

WOZU LASERBESTRAHLUNG IN DER SPORTMEDIZIN

Nach Tuner/Hode gilt die Regel, dass die Heilung von Sportverletzungen nur etwas länger als die Hälfte der Zeit dauert, wenn der Heilprozess durch Laserbestrahlung gefördert wird!

Die Bestrahlung sollte nicht unterbrochen werden, nur weil der Schmerz schon weg ist. Das ist nämlich nur das erste Zeichen der Genesung. Nicht zu früh trainieren!

Der Laser wird zusätzlich zur üblichen Behandlung eingesetzt:

- **zur Verringerung von Schmerzen nach Trauma, zur Heilungsbeschleunigung und Vermeidung von Heilungsstörungen**
nach Operationen, Verletzungen
Knochenbrüchen (Beschleunigung der Kallusbildung)
Prellungen
Gelenksproblemen
Zerrungen, Muskelriss
Verstauchungen
Blutergüssen
Schürfwunden (Wundabwehr wird verbessert)
bei Blasenbildung
- **zur Schmerzverringerung nach zu viel Training und nach Wettkämpfen**
Muskelschmerzen und Periostitis sprechen hervorragend an auf Laserbestrahlung! Die Therapie sollte so schnell als möglich nach den Wettkämpfen beginnen.
- **bei Gelenks- und Muskelaaffektionen**
- **bei Beschwerden durch Überbeanspruchung**
typische arbeitsbedingte Beschwerden wie "Tennis"- Ellbogen, Nacken-, Kreuz- und Rückenschmerzen. Man bestrahlt die empfindlichen Stellen lokal.
- **bei Tendinitis / Epicondylitis, Plantarfascitis**
auch als Präventivbehandlung bei rezidivierenden Problemen
- **bei Nervenruptur**
- **nach allen chirurgischen Behandlungen**
zur Schmerzreduzierung und Heilungsbeschleunigung
- **zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit und Ausdauer**
durch Laserakupunktur

Nach Lasertherapie ist eine ästhetischere Narbenbildung zu erwarten.

WELCHER SOFT - LASER FÜR OPTIMALE THERAPIE?

Benötigt wird ein Silberbauer CL – plus Laser



WIE GEHT MAN VOR?

- Bestrahlung der Wunde bzw. der schmerzhaften Stelle mit 0,5 bis max. 4 J/cm², anfangs wenn möglich am besten 1x täglich
- eventuell Kombination mit Körperakupunktur oder Ohrakupunktur mit dem Laser (Schalterstellung Akup. Erw. bzw. Akup. Kind).

Hinweise gemäß MPG: Kontraindikationen siehe Gebrauchsanweisung!

Für Verbraucher, die nicht zum medizinischen Fachpersonal zählen:

holen Sie sich den Rat eines Arztes, falls erforderlich!

Alle Angaben über Indikationen und Wirkungen basieren auf wissenschaftlichen Arbeiten oder sind aus der Fachliteratur, ohne Gewähr!